

Still war´s lange genug. Es wird also Zeit wieder mächtig was auf die Ohren zu bekommen und so lädt die 11. SuedKultur Music-Night am Sa., 23. Oktober auch in den Harburger Hafen zur Kulturwerkstatt und dem Speicher am Kaufhauskanal.

In der Kulturwerkstatt am Kanalplatz startet die Music-Night am, **23. Oktober um 18 Uhr** mit „Jay The Bird- The one and only Bluesrock Band from Hamburg“.

Das Bedürfnis einfach mit dem Kopf im Takt zu nicken, das möchten die Jungs von „Jay The Bird“ bei ihren Zuschauern auslösen. Wie machen sie das? Mit einfachem und ehrlichem Blues-Rock und Einflüssen aus dem Pop und Funk. Inoffiziell gibt es die Band schon eine Weile, hat sie doch bei mehreren Privatveranstaltungen, damals noch ohne Bandnamen, gespielt und mit authentischem Sound überzeugt. Den ersten offiziellen Gig als „Jay The Bird“ haben die Jungs dann im Januar 2020 im Cascadas hingelegt - knap vor dem ersten Lockdown. Das durchweg positive Feedback aus dem Publikum motivierte dennoch die vier, weiter am Ball zu bleiben und ihre Musik hinaus in die Welt zu tragen.

Um **20 Uhr** geht es dann weiter mit **Elbkante**: das sind vier Musiker, die es verstehen verschiedene Einflüsse ineinander verschmelzen zu lassen. Es gibt kein Wenn und Aber. Sie machen es einfach. Was zählt ist ein Ergebnis, welches sich sehen und hören lassen kann. Humor, Spaß und Lebensfreude erfüllen ihre Texte. Aber auch vor ernsten Themen schrecken sie nicht zurück. Wenn auch nur eine Handvoll Menschen versteht, was sie Ihren Songs wiedergeben, haben sie alles richtig gemacht.

Also, next station: **Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6, 21079 Hamburg/Harburg-Hafen**

Im Speicher am Kaufhauskanal ist der in Harburg bereits weit bekannte **Franz Josef** zu Gast.

Um 19 und um 21 Uhr spielt er Songs aus seinem neuen Repertoire. Selbstreflektierend und hinterfragend stellt sich Singer- Songwriter Franz Josef diesen Fragen, Gefühlen und Emotionen in seinen Deutschpop-Songs und gibt Anstöße den Augenblick festzuhalten, das Leben zu leben!

Wo bleiben wir am Ende des Tages, was lässt uns gedanklich einfach nicht los und wie kommen wir mit all den Dingen klar, mit denen wir fortlaufend konfrontiert werden?

Antworten, die der Preisträger des Deutschen Rockpreises charmant serviert.

Ort: **Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstr. 22, 21079 Hamburg (Harburg-Hafen)**

*Eintritt wird einmalig beim Club Deiner Wahl gezahlt und mit dem dort erhältlichen Bändchen stehen ab da alle weiteren Club-Pforten offen, so denn die 3- oder 2-G-Regeln nachweislich eingehalten werden. Bei beiden Veranstaltern **im Harburger Hafen gilt die 2G-Regelung***

- also Zutritt, wer nachweislich genesen oder geimpft ist. Einchecken vor Ort mit Luca App oder Zettel ausfüllen!

Related Post



Speed- und Chaotry- Zum Brunch bei
Pop Maria

Wenn der Hafen den Das irische Harburg
Blues hat ...!

